

Energieunterricht von Greenpeace

Stufe: 1. – 3. 4. – 6. 7. – 9.
😊 😊 😊

Kurzbeschreibung

Mittwochmorgen 8 Uhr. Die 8-Klässler trudeln ins Zimmer. Trotz heruntergelassener Jalousien ist es heiss im Klassenzimmer. Das Licht ist an, der TV läuft im „Flimmermodus“. Leichte Musik kommt aus der Stereoanlage... Alle verfügbaren Elektrogeräte sind eingeschaltet. Wir fragen die 15jährigen provokativ, ob sie nicht auch finden, dass wir zu viel Energie verbrauchen. Als einer der Schüler meint, man könnte doch den TV ausschalten und die Jalousien raufkurbeln, um frische Luft hereinzulassen, lassen wir den TV an und sagen, dass wir von Greenpeace GROSSE Umweltprobleme anpacken und uns nicht mit Kleinigkeiten wie einem laufenden TV rumschlagen wollten. Schliesslich beenden wir unsere Provokation und gratulieren der Klasse für den Vorschlag. Es geht ja genau um solche „Kleinigkeiten“ und darum, dass wir alle verantwortlich sind für das Klima! Mit einem provokativen Einstieg in den Unterricht machen wir gleich zu Beginn der besuchten Klasse klar, worum es uns geht: nämlich zu handeln, wenn wir mit Etwas nicht einverstanden sind – unsere „Philosophie“.



Organisatorisches

Vorbereitungen

Das Programm der Unterrichtsbesuche von Greenpeace passt sich der Klasse an. Sie können sich mit Ihrer Klasse auf das gewünschte Thema vorbereiten, was aber nicht zwingend ist. Wenn das Thema ohnehin Teil des aktuellen Unterrichts bildet, ist die Klasse gut vorbereitet. Diese Information ist wichtig für die Wanderlehrkräfte. Greenpeace empfiehlt folgende Fragen zu klären und im Voraus der Wanderlehrkraft mitzuteilen:

Wie ist der Besuch in Ihren Unterricht eingebettet? Wer wollte den Besuch? Sie oder die SchülerInnen? Welche Erwartungen verbinden Sie, welche die SchülerInnen mit dem Besuch?

Dauer

Minimal einen halben Tag

Kosten

Halber Tag CHF 150.- / ganzer Tag CHF 250.-

Material / Ausrüstung

In Absprache mit der Klassenlehrkraft wird festgelegt, was benötigt wird. Die Wanderlehrkraft von Greenpeace bringt dann das Material mit.

Kontakt und weitere Informationen

Patricia Egli, Projektleiterin, Biologin
Greenpeace Schweiz

8031 Zürich
044 / 447 41 29

schulbesuch@ch.greenpeace.org
www.schulbesuch.ch